Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.11.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 488| 2024

Erhöhtes Unfallaufkommen | Motorradpolizist schnappte mutmaßlichen Dieb - Festnahme | Überweisung auf angebliches Sicherheitskonto kostete über 15.000 Euro

Direktionsbereich

Erhöhtes Unfallaufkommen

Zeit: 18.11.2024, 05:30 Uhr bis 08:40 Uhr

Ort: Direktionsbereich

(5002) Im Zusammenhang mit den teils winterlichen Fahrbahnverhältnissen verzeichnete die Polizeidirektion in den Morgenstunden ein erhöhtes Verkehrsunfallaufkommen. Im Bereich Chemnitz kam es zu fünf Verkehrsunfällen. Im Landkreis Mittelsachsen kam es zu 42 und im Erzgebirgskreis zu 19 Verkehrsunfällen. Insgesamt wurden fünf Personen bei Unfällen verletzt.

Die Polizeidirektion Chemnitz rät allen Verkehrsteilnehmern, sich auf die Witterungsbedingungen einzustellen, die Fahrweise dahingehend anzupassen, stets bremsbereit zu sein und eine defensive Fahrweise an den Tag zu legen. (rw)

Ausgewählte Unfälle:

Pkw in Graben gefahren

Zeit: 18.11.2024, 07:15 Uhr

Ort: Niederschöna

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(5003) Aus Richtung Dresden kommend befuhr ein 61-Jähriger mit einem Pkw Mercedes die B 173 in Richtung Freiberg. Kurz vor dem Abzweig zur Schulgasse kam der Mercedes von der Fahrbahn ab und fuhr in den Straßengraben. Der 61-Jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt ca. 30.000 Euro. (rw)

Funkstreifenwagen verunfallte auf A4

Zeit: 18.11.2024, 07:55 Uhr

Ort: Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden,

(5004) Auf der Autobahn 4 waren zwei Polizeibeamte (w/29, m/38) mit einem Funkstreifenwagen Mercedes in Richtung Dresden unterwegs. Kurz nach der Anschlussstelle Chemnitz-Ost wechselte die 29-jährige Fahrerin in den linken Fahrstreifen, kam ins Schleudern und kollidierte mit einem Pkw Mitsubishi (Fahrer: 43) im mittleren Fahrstreifen. In der Folge kam der Mercedes nach rechts ab und kippte auf die rechte Fahrzeugseite. Beide Polizisten verletzten sich bei dem Unfall leicht, der Mitsubishi-Fahrer blieb unverletzt. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf ca. 46.000 Euro. (rw)

Verletzte nach Unfall in Bärenstein

Zeit: 18.11.2024, 05:55 Uhr

Ort: Bärenstein

(5005) Ein Seat-Fahrer (56) befuhr die Annaberger Straße (B 95) aus Richtung Annaberg-Buchholz kommend. Kurz vor dem Abzweig zur Anton-Günther-Straße kam der Pkw nach links in die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem dort fahrenden Pkw VW (Fahrerin: 35). Der Seat-Fahrer kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Die VW-Fahrerin verletzte sich leicht. Der entstandene Sachschaden beläuft sich insgesamt auf rund 20.000 Euro. (rw)

Chemnitz

Motorradpolizist schnappte mutmaßlichen Dieb - Festnahme

Zeit: 15.11.2024, 13:30 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(5006) Für einen 35-jährigen Tatverdächtigen, der am Freitag nach einem Ladendiebstahl geflüchtet war, endete der Tag in Haft.

Gestellt werden konnte er auch dank eines Motorradpolizisten der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion, der am Freitag auf dem Rückweg von einem Lehrgang den Polizeifunk mitgehört hatte. Als der Polizeihauptmeister mit seiner Victory gerade auf der Autobahn 4 unterwegs war, wurde er auf einen Rundspruch nach einem flüchtigen Ladendieb im Chemnitz-Center aufmerksam. Sogleich schloss er sich der Tatortbereichsfahndung an und konnte auf der Ringstraße einen Mann feststellen, auf den die Personenbeschreibung passte. Er machte den

Tatverdächtigen (35), der noch eine Flasche Whisky einstecken hatte, dingfest.

Der georgische Staatsangehörige steht im Verdacht, aus einem dortigen Discounter sechs Flaschen Likör und eine Flasche Whisky im Gesamtwert von etwa 100 Euro in seine Kleidung gesteckt zu haben. Als er damit den Kassenbereich, ohne zu bezahlen, verlassen wollte, hatte das Verkaufspersonal ihn aufgehalten. Nachdem er die Likör-Flaschen ausgepackt hatte, war er weggerannt.

Zum Zwecke der Durchführung eines beschleunigten Verfahrens wurde der Georgier schließlich festgenommen und am Samstag einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt. Dieser ordnete die Hauptverhandlungshaft an, sodass Polizisten den

35-Jährigen in eine Justizvollzugsanstalt brachten, wo er nun auf seine baldige Gerichtsverhandlung wartet. (ds)

Hoher Sachschaden bei Unfall auf der Autobahn

Zeit: 17.11.2024, 18:30 Uhr

Ort: Chemnitz, Bundesautobahn 4, Chemnitz - Dresden

(5007) Am Sonntagabend befuhr der Fahrer (34) eines Pkw Dodge den linken der drei Fahrstreifen der Autobahn 4 in Richtung Dresden. Zwischen den Anschlussstellen Wüstenbrand und Limbach-Oberfrohna kam der 34-Jährige mit seinem Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte mit der linken Schutzplanke, schleuderte anschließend nach rechts über die komplette Fahrbahn und kam im Bankett zum Stehen. Der Dodge-Fahrer blieb unverletzt. An dem Fahrzeug sowie der beschädigten Schutzplanke entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Altkleidercontainer angezündet

Zeit: 17.11.2024, 23:40 Uhr polizeibekannt

Ort: Augustusburg

(5008) In der vergangenen Nacht haben Unbekannte den Inhalt eines Altkleidercontainers in der Unteren Schlossstraße angezündet. Die Kameraden löschten schlussendlich den brennenden Container. Verletzt wurde niemand. Angaben zum brandbedingten Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung durch Inbrandsetzen aufgenommen. (mg)

Sieben Verletzte durch Kreuzungsunfall

Zeit: 17.11.2024, 00:15 Uhr

Ort: Großweitzschen

(5009) In der Nacht zu Samstag befuhr die Fahrerin (18) eines Pkw Opel die Leisniger Straße (K 7515) aus Richtung Mockritz kommend in Richtung Westewitzer Straße. An der Kreuzung S 34/K 7515 bog der Opel nach links auf die S 34 ab. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit einem von links kommenden und bevorrechtigten Pkw VW (Fahrerin: 50). Die 18-jährige Opel-Fahrerin sowie drei Insassinnen im Opel (2x 16, 18) und die

50-Jährige wurden leicht verletzt. Zwei Insassen im VW (18/w, 23/m) wurden schwer verletzt. Der Unfallbereich war zeitweilig voll gesperrt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von etwa 25.000 Euro. (mg)

Alkoholisiert verunfallt

Zeit: 17.11.2024, 17:35 Uhr

Ort: Striegistal, OT Schmalbach

(5010) Die 39-jährige Fahrerin eines Pkw Opel befuhr am Sonntagabend die Hirschstraße (K8210) in Richtung Schmalbach. Etwa 150 Meter nach der Unterführung der Autobahn 4 kam die 39-Jährige nach rechts von der Fahrbahn ab und im Seitengraben zum Stehen. Infolgedessen zog sich die Opel-Fahrerin leichte Verletzungen zu. Ein mit ihr durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,14 Promille. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf etwa 750 Euro. Für die Deutsche folgte die Sicherstellung ihres Führerscheins sowie eine Blutentnahme im Krankenhaus. Gegen sie wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (mou)

Leichtverletzter bei Unfall mit Moped

Zeit: 17.11.2024, 16:50 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Auerswalde

(5011) Der Fahrer (16) einer Simson war am späten Sonntagnachmittag in der Amtmannstraße (K 8251) in Richtung Oberlichtenau unterwegs. In einer Linkskurve kam der 16-Jährige zu Sturz und erlitt infolgedessen leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten den Mopedfahrer zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Der entstandene Sachschaden an der Simson beläuft sich auf rund 200 Euro. (mou)

Erzgebirgskreis

Überweisung auf angebliches Sicherheitskonto kostete über 15.000 Euro

Zeit: 01.11.2024, polizeibekannt: 07.11.2024

Ort: Annaberg-Buchholz

(5012) Eine Betrugsmasche kostete einem Ehepaar aus der Region Annaberg-Buchholz über 15.000 Euro. Die Geschädigten hatten einen Anruf von einem angeblichen Mitarbeiter der Betrugsabteilung ihrer Bank erhalten. Der Mann machte ihnen glaubhaft, dass eine Firma unberechtigterweise Geld von

ihrem Bankkonto einziehen wolle. Um ihr Vermögen zu schützen, sollten sie ihr Geld vom Online-Konto auf angebliche Sicherheitskonten überweisen. Die Geschädigten folgten den Anweisungen und transferierten tausende Euro in mehreren Überweisungen auf zwei verschiedene Konten. Als sie einige Tage nach den Überweisungen entgegen der Ankündigung ihr Geld nicht auf ihrem Konto zurückerhalten hatten, wurden sie misstrauisch und kontaktierten ihre Bank. Dort erfuhren sie, dass sie Betrügern aufgesessen sind.

Die Polizei warnt vor dieser neuerlichen Abwandlung der Masche »falscher Bankmitarbeiter«!

Lassen Sie sich nicht auf Überweisungen an angebliche »Sicherheitskonten« ein! Nehmen Sie immer erst einmal selbst unter den Ihnen bekannten Rufnummern oder persönlich Kontakt zu Ihrer Bank auf und fragen Sie nach, ob das Geschilderte tatsächlich zutrifft!

Seien Sie sich auch bewusst, dass die angezeigten Telefonnummern gefälscht sein können! Rufnummer-Fälschungen sind ebenso wie gefälschte E-Mail-Absender technisch einfach möglich. (ds)

Opel Corsa gestohlen - Ergänzungsmeldung

Zeit: 15.11.2024, 19:30 Uhr bis 16.11.2024, 06:05 Uhr

Ort: Raschau-Markersbach, OT Raschau

(5013) Der am vergangenen Wochenende in der Rudolf-Harbig-Straße entwendete Pkw Opel (siehe Medieninformation Nr. 485, Meldung 4994, vom 17. November 2024) ist nach einem Zeugenhinweis am Montag früh aufgefunden worden. Der verlassene Kleinwagen (Zeitwert: etwa 1.500 Euro) befand sich nahe dem Bahndamm in Lauter, zwischen der Bahnhofstraße und der Brethausstraße. Das Fahrzeug wird nun kriminaltechnisch untersucht und im Anschluss an seine Besitzerin übergeben. Die Ermittlungen zum Fahrzeugdiebstahl dauern indes an. (mg)

Bauteile aus Firmenhalle gestohlen

Zeit: 15.11.2024, 18:30 Uhr bis 18.11.2024, 05:30 Uhr

Ort: Stollberg

(5014) Am zurückliegenden Wochenende verschafften sich Unbekannte Zutritt auf ein Betriebsgelände in der Auer Straße. Im Anschluss drangen die Täter gewaltsam in eine Werkhalle ein, erbeuteten nach einem ersten Überblick diverse Bauteile im Gesamtwert von etwa 1.000 Euro und verschwanden damit. Wie sich vor Ort herausstellte, hebelten die Täter zudem mehrere auf dem Gelände abgestellte Container auf und beschädigten mehrere Fensterscheiben eines Firmengebäudes, wodurch ein Gesamtsachschaden von schätzungsweise 25.000 Euro entstand. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Feuer im Treppenhaus - Ergänzungsmeldung

Zeit: 17.11.2024, 00:15 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Niederzwönitz

(5015) In der Medieninformation 485 vom 17. November 2024, Meldung 4996, berichtete die Polizeidirektion Chemnitz von einem Brand in einem Mehrfamilienhaus, welcher im Treppenhaus ausgebrochen war.

Am gestrigen Tag kam zur Ermittlung der Brandursache ein Spezialist der Kriminalpolizei Chemnitz zum Einsatz. Im Ergebnis ist von einem technischen Defekt auszugehen, wodurch ein Schuhschrank in Brand geraten war. (rw)